

### Besucherservice

Information und Buchung von Führungen  
T +49 251 5907 201  
besucherbuero@lwl.org

### Bibliothek

T +49 251 5907 230  
bibliothek.museumkunstkultur@lwl.org  
Dienstag bis Freitag 10–12.30 Uhr und 14–18 Uhr,  
am 2. Freitag im Monat 10–12.30 Uhr und 14–20 Uhr

### Freunde des Museums für Kunst und Kultur Münster e.V.

T +49 251 5907 166  
info@kunstlebt.org  
www.kunstlebt.org

### Museumsshop Walther König

T +49 251 98117384  
www.buchhandlung-walther-koenig.de

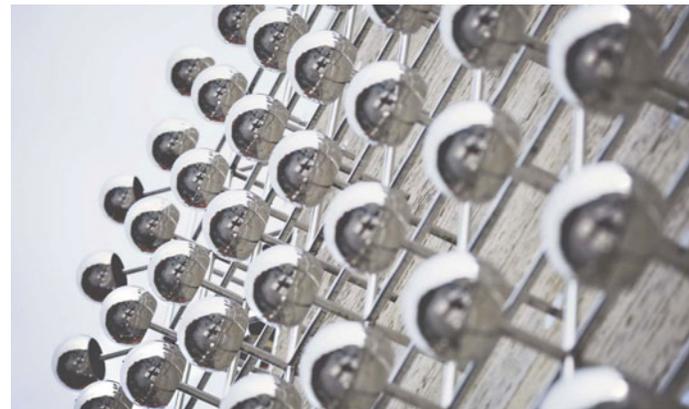
### Museumsgastronomie

#### Lux Esskultur und Grillkunst

T +49 251 98161030  
info@das-lux.de  
www.das-lux.de  
täglich 10–24 Uhr, Freitag und Samstag bis 1 Uhr

### Westfälischer Kunstverein

Rothenburg 30, D-48143 Münster  
T +49 251 46157  
info@westfaelischer-kunstverein.de  
www.westfaelischer-kunstverein.de  
Dienstag bis Sonntag 11–19 Uhr



Otto Piene, *Silberne Frequenz*, 1971/2014. Foto: LWL / Anne Neier

## 1000 JAHRE KUNST

**Ludwig Meidner • Max Slevogt • August Macke**  
**Conrad von Soest • Melchior Lechter**  
**Carl Eduard Blechen • Josef Albers • Yves Klein**  
**Simon Hantaï • Otto Piene • Emil Nolde • Franz Marc**  
**Max Pechstein • Derick Baegert • Gerhard Richter**  
**Paul Klee • Edvard Munch • Ludger tom Ring d. Ä.**  
**Wassily Kandinsky • Otto Dix • Otto Mueller**  
**Joseph Beuys • Nam June Paik • Rosemarie Trockel**  
**Pierre Soulages • Richard Serra • Max Liebermann**  
**Heinrich Brabender • Ernst Ludwig Kirchner**  
**Pipilotti Rist • Lovis Corinth • Emil Schumacher**  
**Dieter Roth • Erich Heckel • Rachel Whiteread**  
**Max Ernst • Lucas Cranach d. Ä.**  
**Thomas Ruff • Paula Modersohn-Becker**  
**Blinky Palermo • Sigmar Polke**



Foto: LWL / Hanna Neander

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr,  
am 2. Freitag im Monat 10–24 Uhr, Montag geschlossen

### Anreise

Das Museum liegt zentral in der Innenstadt von Münster am Domplatz, der vom Hauptbahnhof in 15 Minuten Fußweg oder mit öffentlichen Bussen (Haltestellen Domplatz oder Aegidii-markt) zu erreichen ist. Weitere Informationen: [www.lwl-museum-kunst-kultur.de/besuch](http://www.lwl-museum-kunst-kultur.de/besuch)

### Eintritt

9 €, ermäßigt 4,50 €  
Personen bis einschl. 17 Jahre: frei  
Gruppen (Erwachsene, ab 16 Personen): 6 € p. P.  
Inhaber der LWL-MuseumsCard: frei  
Für Sonderausstellungen gelten andere Preise.

LWL-Museum für Kunst und Kultur  
Domplatz 10, D-48143 Münster  
T +49 251 5907 201 / F +49 251 5907 210  
museumkunstkultur@lwl.org  
www.lwl-museum-kunst-kultur.de



Foto: LWL / Hanna Neander

# LWL- MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR MÜNSTER

Cover: Foto: Christian Richters



**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Museum

Im LWL-Museum für Kunst und Kultur schlagen die Sammlungsbestände einen großen Bogen von der mittelalterlichen Kunst bis zur Kunst der Gegenwart. Sie sind der Ertrag einer mehr als hundertjährigen Sammlungs-, Forschungs- und Zusammenarbeit.

Insgesamt umfasst die Sammlung des LWL-Museums über 350.000 Gemälde, Skulpturen, Fotografien, Zeichnungen und Grafiken, Münzen und Objekte sowie 135.000 Bücher. Rund 1.300 Exponate sind in den 51 Ausstellungsräumen zu sehen. Höhepunkte, denen das Museum internationale Anerkennung verdankt, sind das Soester Antependium, Gemälde der Malerfamilie tom Ring, der umfangreiche Bestand zur Klassischen Moderne sowie die Abteilung der zeitgenössischen Kunst. Bedeutende übergreifende Sammlungsabteilungen sind die Landesgeschichte, das Münzkabinett mit über 100.000 Objekten, das Porträtarchiv Diepenbroick mit über 120.000 Porträts in verschiedenen druckgrafischen Techniken sowie das Skulptur Projekte Archiv.



August Macke, *Frau des Künstlers mit Hut*, 1909.  
Foto: LWL / Sabine Ahlbrand-Dornseif



Ludger tom Ring d.J., *Tierbild mit Ginsterkatze*, um 1560.  
Foto: LWL / Sabine Ahlbrand-Dornseif

## Ausstellungen

Auf rund 1.000 Quadratmetern zeigt das LWL-Museum für Kunst und Kultur wechselnde Sonderausstellungen, hinzu kommen Räume für Studioausstellungen und Präsentationen der Gegenwartskunst. Das wissenschaftliche Team des LWL-Museums entwickelt aus der Sammlung heraus große Ausstellungen mit internationaler Ausrichtung und einem umfangreichen Vermittlungs- und Veranstaltungsangebot. Alle zehn Jahre ist das Museum Veranstalter der Skulptur Projekte, die seit 1977 und zuletzt 2017 den öffentlichen Raum als Kunstort untersuchen.

## Architektur

Ein offenes Haus für die Kunst: So präsentiert sich das LWL-Museum – errichtet von Staab Architekten Berlin – seit 2014 in der Innenstadt von Münster. Bezeichnend ist die Architektur der Höfe, die zum Flanieren einlädt. Am Nordeingang befindet sich das markanteste Element des neuen Baus: die Gebäudespitze mit Ausrichtung auf den Dom zu Münster. Eine erhabene Architektur empfängt die Besucher im Inneren. Die lichtdurchflutete Eingangshalle mit einer Fläche von 700 Quadratmetern und einer Höhe von 14 Metern ist ein Ort zum Staunen. Entlang sanft abgestufter Treppenbrüstungen führt der Weg in die oberen Etagen zu den Sammlungsräumen. Vom Foyer aus öffnet sich das Museum gen Süden mit einem Innenhof unter dem schönsten Dach der Welt: dem unverstellten Blick in den offenen Himmel.

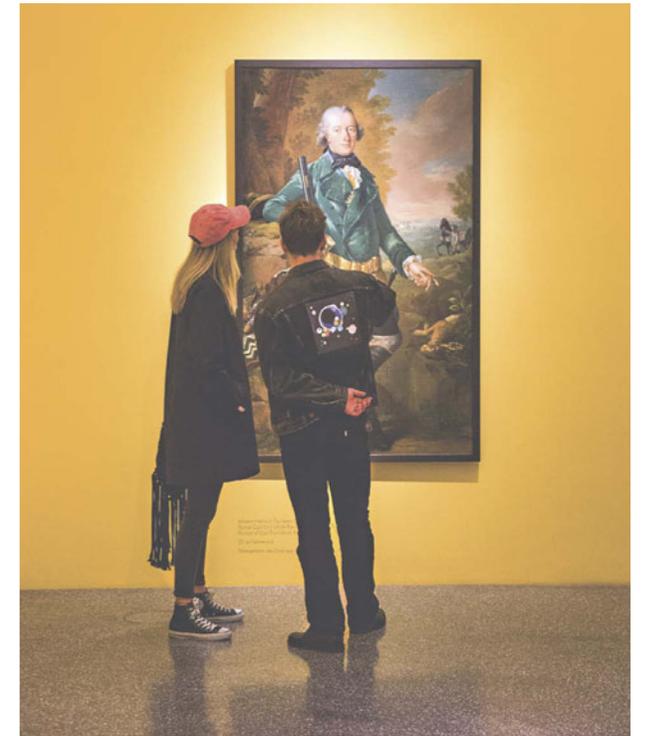


Foto: LWL / Christoph Steinweg

## Kunst- und Kulturprogramm

Angelehnt an Sammlungsschwerpunkte und Ausstellungsthemen lädt das Museum mit zahlreichen Angeboten alle Interessierten ein, das Museum als Ort des Austauschs und des Verweilens zu erleben. Führungen, Workshops, Kunstgespräche und weitere Formate – erarbeitet aus der Kunst für verschiedenste Interessengruppen – bieten neue Wege, Kunst zu betrachten. Große und kleinere Konzerte, Lesungen, Tanz, Theater, Film locken in das Foyer im Neubau, den Lichthof im Altbau und den Vortragssaal.

Besondere Anforderungen, die Menschen mit Behinderungen an einen Besuch stellen, wurden im Museumskonzept berücksichtigt – sowohl in der inklusiven Präsentation der Kunst als auch in den Vermittlungsangeboten.

Auch ohne einen Besuch der Sammlung und Ausstellungen lässt sich die Museumspassage nutzen, um in der Bibliothek zu verweilen, die Museumsgastronomie »Lux« zu genießen und im Museumsshop Walther König zu stöbern.



Pipilotti Rist, *MünsteranerIn*, 2014. Foto: LWL / Meike Reiners